

909. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 909, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1039
ENTWICKLUNG VERTRAUENSBLDENDER MASSNAHMEN ZUR
VERMINDERUNG DER KONFLIKTRISIKEN, DIE SICH AUS DEM
EINSATZ VON INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONS-
ECHNOLOGIEN ERGEBEN**

Der Ständige Rat

beschließt, die individuellen und kollektiven Bemühungen um eine sichere Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) umfassend und dimensionsübergreifend im Einklang mit den OSZE-Verpflichtungen und in Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen Organisationen zu verstärken;

beauftragt den OSZE-Vorsitz, im Rahmen des Sicherheitsausschusses eine offene informelle OSZE-Arbeitsgruppe im Einklang mit der Geschäftsordnung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, namentlich Absatz II Buchstabe A Punkte 8 bis 10 und Absatz V Buchstabe B Punkte 1 bis 5 einzurichten. Die dimensionsübergreifende informelle Arbeitsgruppe wird von einem Vorsitz geleitet, der jährlich vom OSZE-Vorsitz bestellt wird und die folgenden Aufgaben wahrnimmt:

- Ausarbeitung eines Satzes von Entwürfen für vertrauensbildende Maßnahmen (VBM), die die zwischenstaatliche Zusammenarbeit, Transparenz, Berechenbarkeit und Stabilität stärken und das gegebenenfalls durch den ICT-Einsatz verursachte Risiko einer Fehleinschätzung, Eskalation oder eines Konflikts vermindern sollen;
- Hilfe bei der Konsensfindung für die Verabschiedung eines solchen Satzes von VBM im Jahr 2012;
- im Einvernehmen mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Erstellung von Zwischenberichten für den Vorsitz des Sicherheitsausschusses, der dem Ständigen Rat Bericht erstattet. Der erste Zwischenbericht ist dem Vorsitz des Sicherheitsausschusses bis 15. Juni 2012 vorzulegen, vorläufige Vorschläge für mögliche VBM sind bis 31. Juli 2012 zu unterbreiten;

beauftragt das Sekretariat, die Arbeit dieser informellen Arbeitsgruppe im Rahmen der vorhandenen Mittel zu unterstützen.